



Kantonsratsfraktion AL

An Regierungsrat des Kantons SH
Beckenstube
8200 Schaffhausen

Trasadingen, 31. Januar 2015

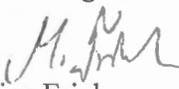
Matthias Frick
Dorfstrasse 13
8219 Trasadingen

Kleine Anfrage 2015/5
Gefängnisseelsorge nur für Angehörige christlicher Religionen?

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte,
ein rund 8 minütiger Beitrag der Sendung „Echo der Zeit“ auf Radio DRS am 29. Januar 2015¹ hat mich auf eine Thematik aufmerksam gemacht, die es auch in Schaffhausen näher anzuschauen gälte.

In der Schweiz ist neben den Insassen christlichen Glaubens ein massgeblicher Teil der Gefängnisinsassen muslimischen Glaubens. Aber auch ganz normale Menschen, die sich keiner Religionsgemeinschaft zugehörig fühlen, dürften einen gewichtigen Anteil ausmachen. Doch mit der Gefängnisseelsorge sind in der Regel ausschliesslich christliche Landeskirchen beauftragt. Diese kümmern sich auf Wunsch zwar genauso um Nichtchristen wie um Christen, doch vermögen sie die Ansprüche, welche an einen Seelsorger für Muslime oder an einen Seelsorger für Atheisten gestellt werden, allein aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer christlichen Religionsgemeinschaft nicht vollständig zu erfüllen. Die Zahlung von Millionenbeiträgen an die Schaffhauser Landeskirchen wiederum wird unter anderem damit begründet, dass diese die Seelsorge im Schaffhauser Gefängnis übernehmen.

- 1) Ist der RR der Ansicht, dass aufgrund der Millionenzahlungen, die ohne Leistungsauftrag und damit ohne genaue Definition der Gegenleistung an die Landeskirchen getätigt werden, diese verpflichtet sind, die Gefängnisseelsorge sicherzustellen?
 - Wenn nein: Wer garantiert dafür, dass alle Insassen des Schaffhauser Gefängnisses seelsorgerische Leistungen in Anspruch nehmen können?
 - Wenn ja: Garantieren die Landeskirchen auch dafür, dass alle Insassen des Schaffhauser Gefängnisses Zugang zu seelsorgerischen Leistungen erhalten, die ihrem persönlichen Profil entsprechen (bspw. Atheisten)?
- 2) Wie entwickelte sich der durchschnittliche Anteil von Insassen muslimischen Glaubens im Gefängnis Schaffhausen in den letzten 10 Jahren? Wie hoch ist der derzeitige Anteil von Insassen muslimischen Glaubens im Gefängnis Schaffhausen?
- 3) Darf ein Seelsorger, der keiner der christlichen Landeskirchen angehört (bspw. Imam), die Insassen in ihren Zellen aufsuchen und dort mit Ihnen sprechen oder ist das den christlichen Seelsorgern vorbehalten?
- 4) Was gedenkt der RR in dieser Frage in Zukunft zu unternehmen?


Matthias Frick

¹ <http://www.srf.ch/play/radio/popupaudiooplayer?id=407bb8ac-b6ef-46e1-8516-fe27c8bc6b42&starttime=9.198>